

CureVac gibt Ernennung von Dr. Malte Greune zum Chief Operating Officer und den Funktionswechsel von Dr. Florian von der Mülbe zur beschleunigten Weiterentwicklung des The RNA Printer® bekannt

TÜBINGEN, Deutschland / BOSTON, USA – 30. Juni 2021 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das in klinischen Studien eine neue Klasse von transformativen Medikamenten auf der Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass Dr. Malte Greune zum Chief Operating Officer ernannt wurde. Die Ernennung wird zum 1. Juli 2021 wirksam. In dieser Position wird er den Vorstand verstärken und unter anderem die klinischen und kommerziellen Produktionstätigkeiten von CureVac leiten. Dr. Greune bringt umfassende Erfahrung in der globalen Pharmaindustrie mit, dazu gehört die Impfstoffproduktion sowie das Fill & Finish von Biopharmazeutika.

Darüber hinaus gab CureVac bekannt, dass Dr. Florian von der Mülbe, Mitgründer und Produktionsvorstand von CureVac, seine umfassende Expertise in der Produktion künftig für die Erweiterung und die beschleunigte Entwicklung des The RNA Printer®, CureVacs Lösung für die mobile, autonome und automatische Herstellung von RNA-Impfstoffen und -Therapeutika in GMP-Qualität, einsetzen wird. Für die Umsetzung dieses strategischen Kernprojekts, das eine eigene Betriebsinfrastruktur erfordert, wird Dr. von der Mülbe den Vorstand von CureVac verlassen. Dr. Greune wird die Position von Dr. von der Mülbe im Vorstand übernehmen.

„Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich Dr. Greune im Vorstand willkommen heißen“, sagte Jean Stéphanne, Aufsichtsratsvorsitzender von CureVac. „Dr. Greune ist in der globalen Pharmaindustrie ein anerkannter Experte mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Managementpositionen. Seine Ernennung ist eine große Bereicherung für CureVac – in einer Zeit, in der das Unternehmen weiter wächst und seine Strategie für mRNA-basierte Impfstoffe und Therapien mit hoher Kompetenz in der Produktion erweitert. Ich möchte mich bei Dr. von der Mülbe für seine Tätigkeit im Vorstand von CureVac bedanken. Als Mitgründer von CureVac hat er eine entscheidende Rolle beim Aufbau des Unternehmens und der Produktion gespielt. Diese Erfahrung wird er nun in die Entwicklung des The RNA Printer® einbringen, um diesen zu einer weiteren treibenden Technologie des Unternehmens auszubauen.“

Dr. Greune war fast zehn Jahre bei der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH in verschiedenen Management-Positionen tätig. Als General Manager und Vice President Cartridges, Devices & Insulin Technology Group war er für mehrere Produktionsstätten in Frankfurt verantwortlich. Unter seiner Führung wurden sechs Isolator-Abfüllanlagen für Insuline, Onkologie-Medikamente und Biopharmazeutika eingerichtet, eine davon für einen COVID-19-Impfstoff. Vor seinen Positionen bei Sanofi als Leiter der Bereiche Diabetes, Onkologie und Devices war er Senior Vice President of Animal Health Manufacturing bei der Merck Manufacturing Division in den USA. Dort leitete er ein internationales Netzwerk von 28 Standorten, darunter 18 integrierte Standorte für die

Impfstoffproduktion. Darüber hinaus hatte er verschiedene Führungspositionen bei den pharmazeutischen Unternehmen Schering-Plough und Intervet International inne. Dr. Greune begann seine Karriere bei der Hoechst AG in der Unternehmensplanung. Er hält einen Dokortitel in Wirtschaftswissenschaften der Universität zu Köln und hat einen Studienabschluss als Diplom-Kaufmann der Universität Trier sowie einen Master of Business Administration von der Clark University in Worcester, USA.

„Dr. Greune bringt große Expertise im internationalen Pharmasektor mit, die zur weiteren Entwicklung von CureVac beitragen kann“, sagte Dr. Franz-Werner Haas, Vorstandsvorsitzender von CureVac. „Wir sind zuversichtlich, dass uns seine herausragende Erfahrung dabei unterstützen wird, die Entwicklung unseres Unternehmens von einem wissenschaftsfokussierten zu einem kommerziellen Biopharmaunternehmen zu beschleunigen. An dieser Stelle möchte ich Dr. Florian von der Mülbe für seine Leistungen als Vorstandskollege danken, die nicht nur die Grundlagen für CureVac, sondern auch die der Transformation in ein wachsendes kommerzielles Unternehmen gelegt haben. Diese wird er auch weiterhin gewinnbringend für die Entwicklung des The RNA Printer® einsetzen.“

„Die große Kompetenz in der Produktion stellt einen wichtigen Teil unserer Unternehmensstrategie dar und ich bin stolz auf das, was wir in diesem Bereich in den letzten 21 Jahren aufgebaut haben“, sagte Dr. Florian von der Mülbe. „Ich freue mich sehr, dass Dr. Greune nun übernimmt und die Entwicklung unserer Produktion weiter voranbringt. Und ich freue mich ebenfalls darauf, meine Stärken und Expertise für die Weiterentwicklung und breite Anwendung des The RNA Printer® und damit zur Beschleunigung der Entwicklungen auf dem Gebiet der RNA einzusetzen.“

„Es ist eine große Freude für mich, in dieser interessanten Phase des Unternehmenswandels zu CureVac, einem Unternehmen mit Schwerpunkt auf einer breit gefächerten RNA-basierten Produktpipeline für verschiedene Indikationen, zu stoßen“, fügte Dr. Malte Greune hinzu. „Diese Technologie ist gerade im Begriff, die Medizin von heute zu verändern. Ich freue mich auf diese wichtige Aufgabe, wesentlich dazu beizutragen, RNA-Medikamente auf den Markt zu bringen, die die Gesundheit der Menschen weltweit verbessern können.“

Über CureVac

CureVac ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von chemisch nicht modifizierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebstherapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac ist seit August 2020 an der New Yorker Nasdaq notiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 700 Mitarbeiter an den Standorten Tübingen, Frankfurt und Boston, USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

CureVac Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications und Investor Relations

CureVac, Tübingen

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

sarah.fakh@curevac.com

CureVac Medienkontakt

Anna Kamilli, Manager Communications

CureVac, Tübingen

T: +49 7071 9883-1684

anna.kamilli@curevac.com

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications

CureVac, Tübingen

T: +49 7071 9883-1087

bettina.joedicke-braas@curevac.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac AG, CureVac Real Estate GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG und CureVac Corporate Services GmbH (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potentiell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und

zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.